

## Nach dem Hochwasser:

- Um ein Antrocknen und Verkrusten des mit dem Hochwassers eingedrungenen Schmutzes zu verhindern, ist mit der sofortigen Beseitigung bei Rückgang des Wassers zu beginnen.
- Durchfeuchtete Räume trocknen am besten durch Heizen und gleichzeitiges Lüften, auch in der kalten Jahreszeit, evtl. mit Unterstützung von Trockengeräten.

Bitte denken Sie daran :

**Nach dem Hochwasser,  
ist stets auch vor dem Hochwasser!**



## Wichtige Telefonnummern:

( bitte teilweise selbst ergänzen )

**Polizei – Notruf:** 110

**Feuerwehr:** 112

**Notarzt / Rettungsdienst:** 19222

**Hausarzt:**.....

**Familienangehörige:**.....

**Nachbarn:**.....

**Stadtwerke / Notfall Strom:** 909101

**Gas-Wasserinstallateur:**.....

.....

**Elektriker:**.....

**Hochwasser Bürgertelefon:** Nummer bitte der Tagespresse im Bedarfsfall entnehmen!

**Ihr zuständiger Hochwasserobmann:**.....

.....

### **Bürgergemeinschaft Hochwasser Wertheim e.V.**

**1.Vorsitzender:** Thomas Wettengel

Lindenstraße 6 97877 Wertheim

**Telefon:** +49 (0)175 5643261

**Email:** [Thomas.Wettengel@t-online.de](mailto:Thomas.Wettengel@t-online.de)

[BHW.Wertheim@web.de](http://BHW.Wertheim@web.de)

**Volksbank Main-Tauber:**

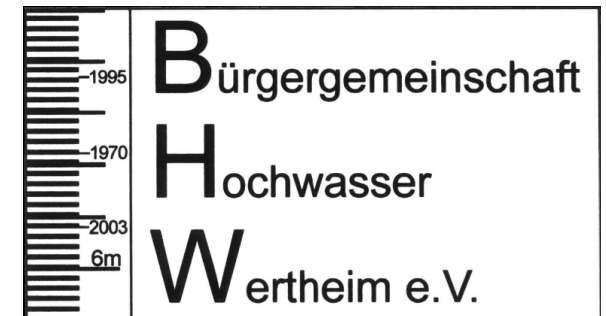
BIC: GENODE61WTH - IBAN: DE75 6739 0000 0054 4545 03

**Sparkasse Tauberfranken:**

BIC: SOLADESITBB - IBAN: DE60 6735 2565 0003 0122 26

# Infoblatt

**DER BÜRGERGEMEINSCHAFT  
HOCHWASSER WERTHEIM E.V.**



## INHALT EINER SOGENANTEN HOCHWASSERKISTE:

- Gummistiefel
- Wathose
- Schmutzwasserpumpe + Schläuche  
Wichtig ! Länge und Anschlüsse der Schläuche testen
- Verlängerungskabel
- Werkzeug
- Wasserfestes Klebeband
- Taschenlampen und Batterien
- Radio und Batterien
- Kerzen; Feuerzeug oder Streichhölzer
- Schnur; Seil; Kette; um etwas zu befestigen
- Arbeitshandschuhe
- Kartons oder Kisten; um Kleinkram auszuräumen
- Holzdielen und Stellböcke; als Verbindung von der Treppe im Haus zum Boot oder Steg
- Einkaufskorb mit Schnur daran; um vom Fenster aus etwas nach oben holen zu können



## FÜR DEN ERNSTFALL:

- Schlüssel während des Urlaubes bei einem Bekannten oder Nachbarn hinterlassen
- Bereitstellen der Hochwasserkiste
- Telefonnummern von Gas-, Wasser-, Heizungsinstallateur und den Stadtwerken bereithalten
- Rechtzeitig an die Abschaltung der Versorgungseinrichtungen denken (Heizung, Panzersicherung, etc.)
- Öltanks falls noch vorhanden sichern
- Tür- und Fensteröffnungen mit Abschottungen verschließen
- Informationen über das Bürgertelefon abfragen
- Denken Sie auch an ältere und bedürftige Menschen in Ihrer Umgebung, fragen Sie ab und zu einfach mal nach

## WAS TUN BEI ÜBERLAUFENDEN TOILETTEN UND WASCHECKEN IM ERDGESCHOß:

Bei Hochwasser zeigt sich, dass Wasser nicht nur durch den Keller und die Außenwand dringen kann, sondern auch durch die Kanalisation. Sie ist ein weiterer Punkt den man beachten sollte.

TIPP: Eine in eine Plastiktüte gesteckte Klopapierrolle in den Abfluß gedrückt, quillt auf sobald sie naß wird und verschließt ihn. Aber bitte gegen herausdrücken sichern. ( Sandsack darauf legen oder mit einem Stück Holzlatte abspresen )

## KELLERAUSPUMPEN:

Die Feuerwehr warnt generell vor leichtsinnigem Leerpumpen. Das Eindringen des Wassers in den Keller bedeutet, dass das Kellergeschoß außen von Wasser umgeben ist. Wasser hat ein Gewicht von 1kg/Liter bzw. 1t/m<sup>3</sup>. Auf 1m<sup>2</sup> Boden wirkt also bei einer Wassersäule von 1m ein Gewicht von 1t. Wenn das Wasser 1m um den Keller herum steht und der Keller leergepumpt wird, dann drückt das Wasser auch von unten auf das Fundament mit rund 1t je m<sup>2</sup>. Auf einen Kellerboden mit einer Fläche von 60m<sup>2</sup>, wirken also auch 60t. Das hält manches Fundament aber nicht mehr aus. Risse bilden sich im Boden, und im schlimmsten Fall bricht das Fundament. Das eindringende Wasser schwemmt Sand aus dem Fundament. Ein Absacken des Fundaments und Setzrisse in den Wänden sind die Folge. Daher sollte man immer lieber etwas Wasser im Keller lassen, um einen Gegendruck zu erzeugen und den Kellerboden zu entlasten.

Am sichersten ist es, den leergeräumten Keller einfach fluten zu lassen und nur so viel zu pumpen, dass das Wasser nicht ins Erdgeschoß eindringt.

## WEITERE INFORMATIONEN:

Weitere Informationen zu diesem und anderen Themen erhalten Sie bei Ihrem Hochwasser-obmann, einem von rund 20 in der Wertheimer Altstadt.